

Gestern erreichte mich die Mitteilung, dass Wizo - einst die erste nicht lokale Band, die ich interviewt habe - sich wieder zusammengefunden hat. Ein neuer Bassist ist dabei, eine neue Platte im Entstehen. Im Sommer 2010 gibt es dann wieder Auftritte, und das neue Album soll dann auch fertig sein. Wer so lange nicht warten will, sollte mal ein Ohr auf das letztjährige Album "Sonnenbankgebräunter Anabolikamutant" von Outsiders Joy werfen. Ziemlich kompetente Wizo-Soundalikes, wenn auch textlich von etwas mehr jugendlicher Naivität geprägt.

Aber zurück zu Wizo und deren Frontmann Axel Kurth. Hätte es nicht in der Pressemitteilung gestanden, hätte ich es garnicht mitbekommen: In der Wizo-freien Zeit hat Axel unter

anderem vier Weihnachtssongs für den Jamba-Hasen Schnuffel geschrieben. Axels Connection zum Dancetrash-Produzenten Felix Gauder (Novaspace, E-Rotic, Blümchen ...) ist ja nix Neues, schließlich gab es auf der Wizo-Seite mal den Gauder-Remix von "Raum der Zeit" als Stream (und seitdem spukt dieses Stück in dieser beschissenen Klangqualität durchs Netz). Ich denke, Axel steht drauf, wenn sich Leute über die Schnuffel-Stücke aufregen. Aber den Gefallen die pahriff auf Stieue Wizo-Album.

Mehr Info: www.wizo.de